

# Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1916 Nr. 419

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 209

Erste Ausgabe

Bezugspreis für Halle u. Verden 3.50 M., für die Postbezugsstellen 4.00 M., für das Ausland 4.50 M. Die halbesche Zeitung erscheint wöchentlich 52 Mal. — Geschäfts-Verwaltung: Carl Schickel, Halle (Saale), Postfach 1000. — Druck: Carl Schickel, Halle (Saale), Postfach 1000.

Anzeigengebühren für die halbesche Zeitung oder deren Raum 30 Pfennig. Resten am Schluss des redaktionellen Teils die Stelle 100 Pfennig. Einzelnummern bei der Geschäftsstelle in Halle (Saale) und bei allen belagerten Stützpunkten.

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62  
Berndt 7301 (nachdem der Geschäftsbetrieb nach Weismann-  
schluß: Schriftleitung 5610, Geschäftsstelle 5608 und 5609)

Donnerstag, 7. September 1916

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung:  
Bismarck-Straße 30. — Berndt und Sturckow Nr. 6230  
Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

# Die neue französisch-englische Offensive

## Die schweren Kämpfe an der Somme

Genf, 6. Sept. Die seit Sonntag an der Somme tobende Schlacht ist nach Mitteilungen der französischen Presse nur der Anfang einer gewaltigen neuen Offensive, die den Anfang Juli versuchten und damals gescheiterten Durchbruch diesmal erlangen will. Das französische Oberkommando unter dem Angriff, wie die Blätter ausdrücklich schreiben, nach neuerlicher Beschleunigung durch den Generalstab der Entente, für den der Durchbruch auf die deutschen Somme-Stellungen wurde ein besonderes Armeekorps ausgenutzt. Kampfproben Regimenter, insbesondere Alpenjägerbataillone, ferner beschießenswerter Truppen aus dem besten Sommegebiet wurden gegen die deutschen Verteidigungen vorgeschoben. Ein Angriff unter dem Geleit der Blücherstellung, unter den Klängen von Glanz und mit flatternden Fahnen gegen die Deutschen vor. Nach Schilderungen der Blätter setzte der deutsche Widerstand in der zweiten Linie mit größter Energie ein. Die Schlacht entspann sich immer heftiger und länger und wogte lange unentschieden hin und her. In einer Verteidigung im äußersten Teil des Krieges fanden die Engländer, als sie schließlich einbrachen, nur noch eine sehr lebende deutsche Soldaten. Zwischen Marbas und Cleron war der Kampf am erbittertesten. Mehr als fünfzigmalige kürzere Kämpfe beendete es, wie die Deutschen schließlich dort zurückzuziehen.

Am 5. Sept. Die „Central News“ melden aus London: In diesen politischen Kreisen herrscht die Auffassung, daß seit der zweiten großen Offensive, durch eine allgemeine Offensive an der Westfront einen durchschlagenden Erfolg zu erlangen, unternommen werden sei. Auch deutschen Armeen, die sich einige Zeit ausgedehnt hätten, seien erneut gegen Gewalt und Kampf vorzugehen. Die Deutschen seien in sich selbst eingeschlossen. Bevor das Wetter in Ostfalen, auf dem Main, in den transalpinischen Alpen und im Iberisch-italienischen Grenzgebiet die Operationen erschwere, müßten die Truppen der Verbündeten noch einige wichtige Schlagen ausführen. Das Blatt schließt mit der Versicherung, daß ein Winterfeldzug unausweichlich sei.

Aus London, 5. Sept. Nach Meldungen des Berliner Korrespondenten der „Zd.“ hat die jüngste und ziemlich lange Außenreise an der Sommerfront einige Vermutungen erregt. Wenn wird endlich ein vollstündiger Erfolg gelingen, so fragt man sich in Paris; und jeder hat darüber seine eigene Meinung. Der Korrespondent hatte Gelegenheit, sich mit einigen Offizieren über dieses Thema zu unterhalten und zu erfragen, was die Sommer-Offensive eigentlich bezwecke. Natürlich wird an erster Stelle immer noch verlangt, sagten die Offiziere, mehr zu erreichen als nur eine Einbußung (Weil) in die deutsche Linie zu treiben; aber eine Einbußung ist zu allererst notwendig. Diese Einbußung muß so groß gemacht werden, als es eben geht, mit der anwesenden Armee geht nicht der Gefahr aussetzen, in eine feindliche Range zu geraten. Und dabei müssen die möglichst geringsten Verluste mit Aufopferung der geringsten Anzahl von Soldaten erzielt werden. Unter diesen Umständen erfordert es viel Zeit, ehe die schwere Artillerie mit ihrer Einstellung, Einbußung usw. so weit ist, um so mehr als alle Verteidigungsstellen einfach eingeschlossen werden müssen. Mit das erste Ziel eine Einbußung, ein Zurückdrängen oder ein Durchbruch durch den linken deutschen Flügel zu erreichen, so ist dann das zweite Ziel ein Zusammenstoßen zu einem gleichmächtigen Druck auf allen Fronten, und zwar so, daß durch den Mangel an Menschen die hier oder dort durchgehende feindliche Linie durchbrechen muß.

## „Opfer ihrer eigenen Landsleute“

Berlin, 5. Sept. (Mittagsblatt.) Die regelmäßigen namenhaften Veröffentlichungen der „Gazette des Ardennes“ über die „Opfer ihrer eigenen Landsleute“, weisen für den Monat August 1916 wiederum sehr hohe Zahlen auf. Hier, nach dem besetzten französisch-belgischen Gebiet durch Militärfeuer oder Fliegerbomben unserer Heere tötete: 31 Männer, 27 Frauen, 17 Kinder, verwundet: 52 Männer, 90 Frauen, 33 Kinder.

Von den in den Vormonaten als verwundet gemeldeten Belagerten sind 3 Männer ihren Verletzungen erlegen. Damit ist die Zahl der unglücklichen Opfer der feindlichen Stillbesetzung der besetzten Gebiete im Westen seit September 1915, also seit einem Jahr, auf insgesamt 1963 gestiegen.

## Französische und belgische Eisenbahnfunktionen in der Türkei aufhoben

Konstantinopel, 5. Sept. Das Amtsblatt veröffentlicht ein Gesetz, das die Regierung ermächtigt, die Eisenbahnen Smyrna-Kaflaba und Muşania-Bruja mit ihren Verlängerungen und Abzweigungen, ferner die Gasanlagen und den Quai von Smyrna zurückzuführen. Die Koncessionen dieser Unternehmungen werden für hin- und rückläufig erklärt werden. Die Eisenbahn Smyrna-Kaflaba und die Gasanlagen, sowie der Quai von Smyrna waren französische Unternehmungen, die Eisenbahn Muşania-Bruja war eine französisch-belgische Unternehmung.

## Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 6. September.

### Westlicher Kriegsschauplatz

Die Schlacht beiderseits der Somme wird mit unverminderter Heftigkeit fortgesetzt; 28 englisch-französische Divisionen greifen an. Nördlich der Somme sind ihre neuen Angriffe blutig abgewiesen. An kleinen Stellen gewann der Gegner Raum. Cleron ist in seiner Hand. Südlich des Flusses ist im Hin- und Herbewegen Infanteriekampf die erste Stellung gegen den erneuten Anlauf der Franzosen auf der Front von Warley bis südlich von Chilly behauptet. Nur da, wo die vorderen Gräben völlig eingeschoben waren, sind sie geräumt. Spätere Angriffe sind verfruchtlos unter schwersten Verlusten abgelehnt. Medienburgische, holländische und sächsische Regimenter zeichneten sich besonders aus. Bis zum Abend waren an Franzosen aus dem zweitägigen Kampf 10 französische Divisionen, an Deutsche 23 Maschinengewehre eingebracht. Im Luftkampf und durch Abwehrraue wurden drei feindliche Flugzeuge abgeschossen.

### Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern  
Russische Angriffe sind nördlich der Bahn Jlozow-Tarnopol in unserer Feuer geschritten.

### Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

Zwischen der Alota Lipa und dem Dniepr haben die Russen ihre Angriffe wieder aufgenommen. Nach vergeblichen Stürmen drückten sie schließlich die Mitte der Front zurück.

In den Karpaten hat der Gegner in den besetzten Kämpfen übermäßig von Artillerie und von Schützengraben Vorteile erlangt. In vielen anderen Stellen greift er geteilt vor.

### Balkan-Kriegsschauplatz

Sieben Werke von Euzrakon, darunter auch Panzerstellungen, sind erlitten. Nördlich von Dobric sind stärkere rumänisch-russische Kräfte von unteren bulgarischen Kameraden zurückgedrängt.

### Der Erste Generalquartiermeister Lubendorff.

### Vom Luftkampf

Berlin, 6. Sept. Gestern Nachmittag griffen mehrere russische Flugzeuge Angriffe (Kurland) ein. Ein deutsches Doppeldecker zur Landung zu zwingen. Die Besatzung ist gefangen genommen.

### Die schweren russischen Verluste

Karlsruhe, 5. Sept. Schwere Verluste zufolge verzeichnen die amtlichen Verlautbarungen des Kaiserlichen Generalstabes vom 1. Juni, als seit der russischen Offensive bis zum 20. August, 68500 Mannschaften und 34600 Offiziere als gefallene, verwundet und vermisst; 18000 Offiziere werden als gefallene, anwesend unter diesen befinden sich 23 Generale und 38 Regimentskommandeure.

### Der verunglückte Zeppelin

London, 5. Sept. (Reuters.) Der verunglückte Zeppelin wurde durch den Flieger Leutnant William Robinson herabgeschossen. Der König hat dem Flieger das Viktoria-Kreuz verliehen. Robinson war zwei Stunden in der Luft geblieben und hatte vorher ein anderes Luftschiff angegriffen.

### Eine französische Falschmeldung

Wien, 5. Sept. Aus Paris ist die Nachricht verbreitet worden, der französische Ministerialrat habe beschlossen, den Kaiserern von Österreich das Recht zum Tragen der ihnen von Bevoilein I. gelegentlich seiner Vermählung mit der Erzherzogin Marie Theresia verliehenen goldenen Kette des Ordens der Ehrenlegion zu entziehen. Wie die belgische Korrespondenz erzählt, haben die über diese Angelegenheit angelegten amtlichen Nachforschungen ergeben, daß weder im Archiv des Kaiserhauses, noch im Reichsarchiv, noch im Staatsarchiv ein Schrittwort gefunden worden ist, das jene Verleihung bestätigen würde. Obenotwendig befindet sich in der kaiserlichen Schatzkammer eine Kette der genannten Art.

## Die Kriegslage in Südwest-Asien und Aegypten

Die Nachrichten, die über die Kriegsergebnisse in Armenien, Mesopotamien, Persien und Aegypten zu uns gelangen, sind andauernd zu lobenswerten, oft so unklar und widersprüchlich, daß es schwer ist, eine einigermaßen zuverlässige Vorstellung von der Kriegslage in jenen fernen Gegenden zu gewinnen. Andererseits sind die dortigen Vorgänge an sich und durch die Mitwirkung, die sie auf die Kriegführung in Europa ausüben, auch für uns von erheblicher Bedeutung, daß wir sie im Auge behalten müssen. Dessen Zweck möchte die nachfolgende, mit dem aus dem Vorderasien sich ergebenden Vorbehalt entworfenen Ueberblick dienen.

Die russische Offensive in Armenien ist auf dem äußersten nördlichen Flügel, am Schwarzem Meer, nach der Einnahme von Trabzon (17. April d. J.) in der Mitte nach der Einnahme von Erzingan (28. Juli) angeht. Überhaupt türkischer Streifkräfte nahe westlich der genannten beiden Orte zum Stehen gekommen. Auch im Tale des Tchorof, der das zwischen der Mitte des Schwarzem Meeres und der Linie Erzurum-Erzincan liegende, schwer gangbare Hochgebirgsland in westlicher Richtung durchstößt, sind die Russen unter heftigen Kämpfen über Trabzon so weit vorgedrungen, daß sie jetzt die wichtige Strabonanstraße Trabzon-Erzurum beherrschen. Dem russischen linken Flügel ist es gelungen, bis in das Gebiet westlich des Alan-Sees vorzudringen und sich dort der wichtigen Sperrelinie Musch und Bitlis zu bemächtigen. Anfangs des vorigen Monats sind jedoch hier die Türken mit starken Kräften zur Gegenoffensive geschritten, haben Musch und Bitlis wieder erobert und befinden sich den von ihnen kommenden Nachrichten zufolge noch jetzt in erfolgreichem Vorwärtsschritt gegen Erzurum, auf diese Weise die Mitte der russischen Fronten ernstlich im Rücken bedrohend. Vor einigen Tagen sind die Türken nun auch gegen die Mitte der Russen, namentlich gegen Erzingan, zum Angriff geschritten. Nachrichten aus russischer Quelle bezeugen allerdings, daß die Offensive des türkischen rechten Flügels bereits durch erfolgreiche Gegenangriffe zurückgewiesen sei. Doch erweist dies nicht glaubwürdig.

Am Mesopotamien verbringt das zum Entsch von Ant el Amara entlassene englische Truppenkorps, seitdem es von dieser Aufgabe durch die Kapitulation des genannten Platzes (27. April d. J.) entbunden ist, seine Tage noch immer in stiller Zurückgezogenheit an den Ufern des Tigris. Die dort in den Sommermonaten herrschende Sonnentat soll sehr kriegerische Tätigkeit auslösen, was anscheinend dadurch bekräftigt wird, daß die Engländer auch von den Türken inoffiziell gelassen werden. Nur Traberflüsse erwidern jenen das Dolein durch keine Unternehmungen gegen ihre Verbindungen mit dem Meere. Nach vor kurzem wurde aus England berichtet, daß man dort seit Wochen ohne jede Nachricht von den Truppen in Mesopotamien sei. Die Türken aber fühlen sich dort zurzeit von den Engländern so sicher, daß sie ihre durch die Kapitulation von Ant el Amara gewonnene Unfreiheit zu einem Offensivunternehmen gegen die in Berlin eingedrungenen sind und von dort das nördliche Mesopotamien bedrohenden Russen benutzt habe.

Rußland hatte nämlich die Zeitverhältnisse für günstig erachtet, um sich unter Einlag einer Truppenmacht von verhältnismäßig geringer Stärke des nordwestlichen Gebietes des moskauer Russen bis nach Nowhan hin zu bemächtigen. Aus der Gegend südlich des Ural-Sees hatten die Russen eine Truppenabteilung nach Nord-Mesopotamien, in der Richtung auf Mosul, bis Nowhan entsandt, wo sie sich die rückwärtigen Verbindungen der Türken bedrohend, verhalten. Andere russische Truppen waren weiter südlich gegen die Grenze Mesopotamiens in das Gebiet von Kirmanshah eingedrungen, von wo sie Streifpartien über die mesopotamische Grenze entsandten, auch mit dem im Munde von Helabie befindlichen Engländern in Verbindung traten. Gegen diese beiden russischen Gruppen haben die Türken von Mesopotamien aus die Offensive ergriffen. Nachdem sie Mitte Juli die bei Nowhan stehenden feindlichen Truppen über die Grenze zurückgeworfen hatten, haben sie am 7. August die Russen bei Kirmanshah angegriffen, sie geschlagen und sie verfolgend, am 12. den wichtigen verheerenden Stroomnotenpunkt Samadan besetzt. Ueber ihre weiteren Unternehmungen fehlen noch nähere Mitteilungen, doch halten sie nach den letzten Nachrichten Samadan fest in ihrer Hand.

In West-Arabien, dem unter türkischer Oberhoheit stehenden Küstengebiet am Roten Meer, ist geschürt durch die Engländer und von der Seitenabst Didda aus

Auch die unterste, ein Aufstand ausgebrochen, indem der Emir von Mekka sich für unabhängig erklärt hat. Der Sultan hat die Abiegung des Emirs befohlen und mit der Eisenbahn Damasos-Medina Truppen zur Niederbelagerung des Aufstandes entsandt. Da sich dieser auf das Gebiet von Mekka, den südlichen Teil von Medina und einige Stämme im Innern von Arabien bekräftigt, während die Araberflamme in dem übrigen Arabien, im Yemen und im Hadramaut treu geblieben sind, dürfte die Ruhe bald wieder hergestellt sein. Berichte der Engländer, an der westlichen Küste des Arabien, sind noch aus dem dortigen Bevölkerung mit den Waffen abgewandert worden. In Ägypten endlich bereitet den Engländern nach wie vor ernste Sorge. In der dortigen Bevölkerung herrscht starke Gärung. An der ägyptischen Truppe ist für England kein Verlass. Ein im Frühjahr im Sudan ausgebrochener Aufstand war zwar anknirschend alsbald unterdrückt. Aber wie es jetzt dort steht, weiß man nicht, da alle Verbindungen mit dem Sudan seit längerer Zeit unterbrochen sind. Nur gerüchteleise verlautet, daß das ganze Gebiet sich wieder in hellem Aufstande befindet. Die Semiten und die übrigen Volksstämme in Tripolis bedrohen, seitdem sie für Rand von den Italienern befreit haben, die Engländer in Neapelen von der Westküste. Und immer ernster scheint die Gefahr eines erneuten türkischen Angriffs von der Ostküste gegen den Suez-Kanal. Doch trotz der längerer Zeit Bemühungen zur Lieberbindung der Schiffsfahrten im Canal sind, die die Wüste der Sinai-Halbinsel dem Durchzug starker Streitkräfte entgegenstellt, ist offenes Gelingen. Die Gefahr erscheint näher gerückt, nachdem am 9. August d. N. eine türkische Truppenmacht von etwa 12 000 Mann bei Rafia, nahe kleine Lagemärkte vom Suez-Kanal entfernt, den Engländern ein erstes, für sie verlustreiches Gefecht geliefert hat. — Bei dieser Sachlage werden die Engländer in absehbarer Zeit nicht daran denken können, die sehr starken Streitkräfte, die sie in Neapelen angammelt haben, zugunsten anderer Kriegszwecke zu schicken.

v. Mume, General d. Inf. d. D.

### Das ungarische Abgeordnetenhaus zur rumänischen Kriegserklärung

Am 5. September. Abgeordnetenhaus. Graf Apponyi (Anhangsmitglied) schloß dem Ministerpräsidenten bei, daß für einen Selbstvertheidigungskampf die ganze Energie der Nation bis an die äußerste Grenze angezapft werden müsse. Die Zeitung der Staatsgefährte, wie bisher ohne jede Kritik und Kontrolle, losgerissen auf besterischen Wege, sei jedoch von den begangenen Begeben ein Ding der Unmöglichkeit. Der Mangel an Brausstoff, die die Regierung während der Zeit, die der Kriegserklärung vorherging, und während der ersten Stunden des Einbruchs bewiesen habe, sei offenbar, daß Rumänien mit großer Bereitwilligkeit vorging, daß die diplomatische Vertretung irregeführt und daß der Einbruch unerwartet gekommen sei, sei eine historische Tatsache.

Graf Julius Andrássy (Verfassungsminister) stimmte dem Ministerpräsidenten in der Beurteilung Rumäniens zu. Es sei eine Unmöglichkeit, daß Rumänien den Krieg für die Verwirklichung des Nationalitätsprinzips im Osten eingeleitet habe, und daß von Ungarn und Serbien bewohnte Gebiete. Die Erklärung des Königs von Csisz sowie zahlreiche Aeußerungen hervorragender ungarischer Rumänen bewiesen, daß die rumänischen Rumänen Ungarn von einer Forderung durch das Königreich Rumänien nichts wüßten, sondern die Absicht hatten, sich an der Regierung. Wenn die Gefahr so drohend sei, müsse man mit allen Möglichkeiten rechnen, und deshalb sei das Rumänien zur Zeit der Angelegenheit, das abgesehen im Westen sei, vollständig erfüllt. Andrássy schloß: Die Verfassungsartikel sind beschaffen, die dem Kampf für seine Rechte rufen, sich an der Regierung zu stellen. Die Lage ist ernst, allein hoffentlich nicht kritisch. Man darf nicht vergessen, daß gerade Rumänien wegen die bulgarische und die türkische Armee bisher gebunden waren. Diese Kräfte werden jetzt frei und am großen Kampf teilnehmen. (Gesährliche Gefahr) Ministerpräsident hat betont, daß die Verantwortlichkeit des Ministerpräsidenten noch dadurch erhöht wurde, daß er der Ernennung des Grafen Cseruzi zum Generalen der Monarchie in Sarafek ausgesetzt habe, obwohl die Opposition dagegen gewesen sei. Grafen Karolyi (liberale Parteiführer) sagte, die Mehrheit erwarte den Ministerpräsidenten seinen guten Willen, wenn sie alle begangenen Anhaltungsmaßregeln gutheiße und die schwedische Streitbewegung des Ministerpräsidenten beifällig aufnehme.

Ministerpräsident Graf Tisza führte aus, es sei infolge der günstigen Lage des Einbruchs unmöglich zu gewesen, die Einwanderer zu warten. Wie können die rumänischen Klüftungen nicht in Aufzügen geseit. Ich muß noch besonders betonen, daß den Ministerpräsidenten der Monarchie kein Vorwurf treffen kann. Das sicherste diplomatische Mittel hat in jedem Fall in dem bulgarischen Bündnis bestanden. Ich bin, wie ich schon sagte, aber bitte Sie, nicht das hohe Gut, das Kapital der stillen Kräfte anzusetzen, dessen wir in den großen Augenblicken des Krieges so sehr bedürfen.

### Klammationen um Befreiung vom Seeresdienste

In der Öffentlichkeit ist vielfach die irrtümliche Meinung verbreitet, daß Klammationen erst nach erfolgter Wiederholung zum Dienstvertritt einzureichen sind. Zur Aufklärung sei bemerkt:

Alle im militärischen Alter befindlichen Personen, die eine Entscheidung (Festsetzungsbefähigung, garnisonverweigerungsfähig oder erwerbungsunfähig) haben, müssen, wenn sie nicht reklamiert sind, jederzeit mit ihrer Eintragung können. Klammationen zum Empfang des Befreiung zum Dienstvertritt sind ebenfalls unzulässig.

Wer also glaubt, unmaßmäßig zu sein, muß beizugehen seine Zurückstellung vom Seeresdienste beim Ziviloberleitender der Erlösformmission beantragen, nicht beim Wehrkommando.

### Lebensmittelversorgung und Kleinhandel

Ne mehr die Kriegsverhältnisse die kommunalverordnungen nötigen, Waren in eigene Besitzverhältnisse zu übernehmen, um so Härten entgegen zu setzen, in welchen Umfang die Lebensmittel den Verkauf selbst in die Hand nehmen oder sich des Kleinhandels und seiner bestehenden Einrichtungen bedienen sollen. Die Antwort geben die preussischen Minister des Innern, die Handel und Gewerbe sowie für Landwirtschaft in einem Erlass den kommunalverordnungen, in dem empfohlen wird, im allgemeinen die Wege zu benutzen, die bis bisher bei der Versorgung der Bevölkerung benutzt haben. In erster Linie sind dies die Kleinhandelsvereinigungen. Wo solche Vereinigungen nicht bestehen, soll in geeigneten Fällen auf deren Bildung hingewirkt werden. Solche Organisationen schloßen aber nicht auf sich als ein Geschäft, die ihnen nicht angehören, oder an Konsumvereine und deren Zweigstellen beizugehen zu streben.

### Die Vergevaltigung Griechenlands

Paris, 5. September. Der „Kampf“ meldet aus Athen: Nachdem die russische Regierung die englisch-französische Note angenommen hat, werden die Gesandten Frankreichs und Englands dem Ministerpräsidenten diejenigen fremden Agenten, die ausgewiesen werden sollen, ihre griechischen Helfer und die feindliche Organisation, gegen die Maßnahmen zu ergreifen werden, nach zu schicken. Nur die griechischen Behörden werden Befragungen vornehmen dürfen. Einzelne Aufhebungen und Verhaftungen werden bei Androhung sofortiger Verhaftung gebildet werden.

Genf, 6. September. Nach Meldung französischer Blätter aus Saloniki sind die Besatzung abwärts gerichteten Truppen und den Saloniki Revolutionären zu neuen Zusammenstößen. Die französischen Truppen kamen den Aufständischen zu Hilfe, so daß sich die royalistischen Soldaten ergeben mußten. Die griechischen Offiziere, die auf Befehl des Generals Serail gefangen genommen worden waren, sind auf ein Entschuldigungsvertrag und mit unbestimmter Bestimmung fortgeführt worden.

Luzern, 6. September. Der „Auser Wegers“ meldet aus Athen vom Montag: Die Griechen und Deutschen, deren Aufhebung die Entschuldigungsvertrag, erhielten Befehl, das Land innerhalb 48 Stunden zu verlassen, nach zu werden bis unauflöslich über Thessalien nach Bulgarien gehen. Die Verbindung zwischen Saloniki und Athen ist vollkommen unterbrochen.

Amsterdam, 5. September. Der „Times“ wird aus Athen berichtet: Nach der griechischen Regierung ist die besten bekannten Bedingungen der Revolution angenommen hat, gegen die englischen Polizeigenossen sofort zur Festnahme einer Anzahl Personen über. Unter den Verhafteten befinden sich auch eine Reihe von griechischen Journalisten. Außer dem Befehl der griechischen Behörden, werden auch zwei deutsche Lehrer von der archaischen Schule genommen.

### Eine neue Forderung des Vierverbandes

Bern, 6. Sept. „Welt Posten“ meldet aus Saloniki, daß die Genosse und die Forderung der Forderung des freien Verkehrs zwischen Athen und Saloniki verlangt habe, denn seit Verkündung der Revolution in Saloniki verbindet die griechische Regierung systematisch jede Abfahrt der Schiffe nach Neapel. Die Offiziere, die sich der revolutionären Bewegung anschließen möchten, würden völlig daran gehindert.

### Das Fiasko des griechischen Militärputsches

Luzern, 6. Sept. Die italienischen Berichte aus Saloniki sind sämtlich verheerend eingetroffen und können das Fiasko des Militärputsches nicht verhehlen. Außerhalb Saloniki ist alles ruhig geblieben. Nur der Divisionen Saloniki und die in Athen soll bestanden, mit einigen tausend Mann zu Serail zu stehen. Der Mobilisierungsbefehl des revolutionären Komitees blieb wirkungslos.

### Eine schwedische Stimme über Oesterreich-Ungarn

Wien, 5. Sept. Das „Freundenblatt“ veröffentlicht einen Artikel des Chefredakteurs des in Madrid erscheinenden „Schwedischen Blattes“ Estenroth. In demselben ist dem Christen Christen über die Eintrübnis, die er bei einem Besuche in Oesterreich-Ungarn genommen hat. Christen erklärt:

Man muß sich über die irreführenden Verteilungen in Schweden betrefend der Zustände in Oesterreich-Ungarn während des Krieges sehr wundern. Die verschiedenen Volksstimmen Oesterreich-Ungarns sind nicht klar und einige zusammen als zuvor. Oesterreich-Ungarn war sehr unklar, wie wenig andere zu erfüllen. Die Weltgeschichte wird einmal der Friedensarbeit, welche die Monarchie in Wien und der Herzogin gewährt hat, volle Anerkennung geben. Christen meint, Oesterreich-Ungarn hätte gegen das übermäßig gehobene Serbien viel leisten können. Wenn Rußland und England der Strafgewalt, welche die Donaumonarchie gegen Serbien zur Wahrung ihrer heiligen Rechte unternehmen mußte, ruhig ihren Genuß gelassen hätten und später als Vermittler aufgetreten wären, dann würde Europa ein friedlicheres Gesicht zeigen. In Wien und Europa würde durch Nüchternheit des halbverlorenen Serbien nicht verloren haben und dieses hätte lernen müssen, sich als zivilisierter Staat zu benehmen. Über diejenigen, die den Krieg wünschten, sprachen von Serbiens fourrären Mächten und sie wußten doch, daß dieses eine Niedertracht des Europas auf dem Winkel war. Der Krieg geist, der die Hüfte der Donaumonarchie, die sich ander geist hat und das Reich an Kraft und Stärke im Innern zusammennahm.

Auf verschiedenen Seiten war man geneigt, den militärischen Gelingen Oesterreich-Ungarn im Weltkrieg zu unterbinden. Nichts ist falscher. Im Osten muß es den Trüben des russischen Hofes überhand nehmen; die starken, mit Hilfe Englands und Frankreichs ausgerüsteten Heere Serbiens und Montenegro, während es im Süden von dem falschen Verbündeten angegriffen wurde, dessen Heere von der griechischen Truppen Oesterreich-Ungarn von Westfalen zu besiegen getrieben wurden. Auch die letzte russische Schlacht hat sich an den Karpathen gebildet. Die Streitbewegung Trüben und die beherrschende Salzung Ungarns gehören mit zu den größten Taten, welche die Weltgeschichte aufweisen kann.

Christen denkt des unerwarteten Vertrauens des Volkes in den Leiter des Generalstabes der Monarchie Conrad von Scharndorf und nicht der Vermehrung durch die Organisation der Kampfkraft und des Unterhaltungsmaßes sowie über die in den Gefangenenkonventionen auftretende Menschlichkeit Ausdruck; er betont schließlich, daß die Welter Oesterreich-Ungarns nach wie vor unerschütterlich entschlossen sind. Der Krieg bis zu einem allseitigen Ende fortzuführen. Alles heute darauf hin, daß ihnen dies gelingen werde.

### Die Bemühungen des Fürsten von Hohenzollern

Stuttgart, 6. Sept. Wie aus Sigmaringen bekannt wird, bemühte der Fürst von Hohenzollern bis zuletzt sich unabhässig seinen Bruder, König Ferdinand von Rumänien, von der Verabschiedung des Neutralitätsabkommens Rumäniens abzuhalten. Material hierüber wird demnächst offiziös bekanntgegeben werden.

### Der Einbruch in Niederländisch-Indien

Saan, 5. Sept. Das Kolonialministerium hat die telegraphische Mitteilung erhalten, daß die Europäer in Moearatebo in Sicherheit sind.

### Verrent

Amsterdam, 5. September. Die Blätter melden, daß der englische Dampfer „Rival Hudson“ (1166 Brutto-Tonnen) der Eins Rettungsausschiff, die von Rotterdam aus auf dem Sonntag vormittag in der Nordsee verrent wurde.

### Die Bedrängnis der Neutralen

Ueber die Verantwortlichkeit des Vierverbandes gegen Griechenland, dessen letztes Ziel bleibt, das Land gegen den Willen seines Königs, seiner Regierung und des weltwärts größten Teiles seiner Bewohner in einen Krieg zu verwickeln, der freilich begonnen für seine Urheber mehr und mehr schreckliche Folgen zeigt, ist sein Wort mehr zu verlieren. Ein Gutes oder hat die Neutralität, mit der unsere Feinde, die da zu Beginn des Krieges sich als die Schlichter der Freiheit und Unabhängigkeit der kleinen Nationen aufstellten, über jedes Selbstbestimmungsrecht eines Volkes hinwegsetzte: sie ist eine Bedrohung für die anderen neutralen Staaten, mit den äußersten Mitteln Widerstand zu leisten gegen alle Versuche der Verwicklung und der Einschüchterung durch England und seine Verbündeten, und zwar mit solcherthätiger Festigkeit. Der Verlauf der Einmischung des Vierverbandes in die Geschäfte Griechenlands zeigt, wie sich von der Zulassung der Landung in Saloniki nach und nach ein ganzes System der Ansetzung des gesamten Landes entwickelt hat, das allen Ansehen nach mit der Beilegung der Donau auf dem Wege einer durch den Vierverband angelegten Revolution und der entsprechenden Beteiligung Griechenlands an dem ausrichtlosen Kampfe gegen die Mittelmächte, also mit der völligen Berrittung im Innern und mit schweren Opfern an Blut und Leben der Bevölkerung, die dieser gegen ihren Willen auferlegt werden, enden soll.

Obwohl von längerer Zeit ist gegenüber dem Widerstand Schwedens gegen die anmaßenden Forderungen Englands von englischer Seite das Wort gefallen, Göteborg würde leicht auf einem zweiten Saloni werden. Die Engländer sind nicht nur, als sich die Schweden entschlossen geteilt, ihre Macht und ihre Selbstbestimmtheit energisch zu verteidigen, ihre Kräfte werden etwas eingespart, aber sie haben es doch nicht an allerlei Klugheit und Lieberaffen gegen die schwedische Schifffahrt und den schwedischen Handel fehlen lassen. Gleichwohl aber haben sie ihren Bundesgenossen Schutz beauftragt, die Mithatung gegen Schwedens Selbstbestimmtheit durch sich häufende Verlegungen der schwedischen Neutralität zu bekämpfen. Rußland hat diesen Auftrag in einer Weise erfüllt, die als eine unmittelbare Verletzung Schwedens bezeichnet werden muß. Norwegen und Dänemark haben ebenso die große englische Faust zu ihren bekommen, und Holland's Lieberverband und Schifffahrt ist von den Engländern in der wirksamsten Weise so zum Ziel bestimmt worden, daß es sich ein Recht auf einen Selbstverzicht mit Deutschland nicht gewähren verlernen lassen wollte.

Es kann als sicher betrachtet werden, daß die Versuche Englands und seiner Verbündeten, die genannten Staaten auf die eine oder die andere Weise an die Seite des Vierverbandes zu ziehen, noch keineswegs abgeschloffen sind. Man müßte die Brutalität Englands in der Verfolgung seiner Ziele nicht kennen, wenn man das Gegenteil annehmen wollte. Die drei skandinavischen Staaten und Holland werden auf daran tun, sich auf weitere, Liebenswürdigkeiten gefaßt zu machen. Ihre Bedrängnis wird noch lange sein Ende haben. Unter diesen Umständen darf man sich mit den kräftigsten Widerstand, den Schweden den englisch-russischen Forderungen entgegensetzt, wie die neue Bekundung der Entschlossenheit der dänischen Regierung, ihre Neutralitätspolitik unentgelt fortzusetzen, noch beruhigen. Auch in Holland wächst der Gegendruck gegen die englische Bedrückung. Das Verhalten Deutschlands gegenüber der Schwedische geht den Neutralen verloren, wie auch über die dänischen Bemühungen ist ihre beständiger Anstrengung zu machen. Saloniki und Griechenland in Mitwirkung auf der anderen Seite gemindert das brutale und selbstthätige Vorgehen des Vierverbandes.

### Fahrpreidemäßigungen zum Besuche von Kriegesgräbern

Die Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz werden den Angehörigen der immortellen Gedenkstätten im Besonderen die besten Fahrpreidemäßigungen, die bereits den Angehörigen der ersten Weltkriegs-Verwundeten und Erkranken sowie zur Teilnahme an der Begräbnis ausgeben ist. Da die deutschen Eisenbahnen eine Fahrpreidemäßigung bei Reisen zum Besuche der Gedenkstätten im Besonderen, aber die Militärvertriebe die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidemäßigung anzuerkennen: entweder die Helferleistungen der zuständigen helferbestehenden General-Kommandos (Westfront), Ostfront, Westfront, oder die im hochverordneten Dienstleistungen der Eisenbahnen des Militärvertriebes auf dem westlichen Kriegsschauplatz anzustellen, als Ausweis zur Erlangung einer Fahrpreidem





Auf zur Zeichnung auf die fünfte Kriegsanleihe

Zwei Jahre tot das gewaltige Ringen, das Deutschland gegen seine Erbfeinde, über vierzig Jahre betätigten Willen zum Frieden zum Schutze von Kaiser und Reich, von Weib und Kind, von Haus und Hof von einer Welt von Feinden aufgesaugen worden ist...

Wiermal ist das deutsche Volk fremdlich heranzutreten, um jeder an seinem Leibe betragenden zur Verschaffung der Mittel, deren es bedarf, um Heer und Flotte schlagfertig und unsere Waffen klar zu halten zur Verteidigung des heimatlichen Herdes.

Wiermal haben die deutschen Sportarten freudig mitgeholfen zur finanziellen Stärkung des Reiches, indem sie ihren Sportern ohne Rücksicht auf die kostbarsten Fähigkeiten...

So geben wir voll Autorität und Vertrauen in unerschütterlichen Willen zum Siege auch die fünfte Kriegsanleihe entgegen, die in diesen Tagen von der Reichsbank ausgesetzt werden.

Die große Aufgabe, die auch diesmal dem Sparwesen hierauf gestellt ist, ist allen bekannt. Der Ruf des Vaterlandes ergeht an die Deutschen ohne jede Ausnahme.

Der Minister des Innern (nes.) von Loebell.

Die Sommerzeit

Die seit dem 1. Mai eingeführte Sommerzeit nähert sich ihrem Ende, am 30. September müssen alle die Welt wieder eine Stunde zurückziehen. In der Öffentlichkeit ist man um mehrfach dafür einsetzend, Sommerzeit auf einer ständigen Einrichtung zu machen...

Der Krieg der Zeit viel zu lange auf den Fluren und in den Herden um. Ihm wird es sehr angefallen werden, bis Zeit bis Mitte ist in der Zeit...

Aus Halle und Umgebung

Halle, den 6. September

Kirchenbau der Georgengemeinde
Der Gemeindevorstand von St. Georgen beschäftigt sich in seiner letzten Sitzung mit der Ausdehnung eines beschränkten Weibewerks zur Erlangung von Räumlichkeiten für den Bau...

Das Landesfleischamt und die Provinzialfleischstellen

die zur Überwachung und Regelung des Verkehrs mit Schlachtvieh und Fleisch erwidert werden, wenn am 15. September die Tätigkeit auf. Das Landesfleischamt übernimmt die bisher für die Aufbringung von Schlachtvieh der Landeszentralbehörden...

Zum Handel mit Mehl

Die Bekanntmachung, betreffend den Handel mit Mehl und Weizenklein, vom 1. April 1915 wird durch die Bekanntmachung vom 4. September 1916 außer Kraft gesetzt...

Lohnvorricht für Karto ffel- und Heilmittelfabrik

Wie die Nordb. Zig. Nr. 1041, erklärt, haben auf Wunsch des Verbandes deutscher Beamtenvereine für die Minister der Finanzen und des Innern die ihnen untergeordneten Verbände...

Reichsverband deutscher Obst- und Gemüsehändler

In Berlin ist in einer Versammlung von Obst- und Gemüsehändlern und Abwanderern der Reichsverband deutscher Obst- und Gemüsehändler begründet worden.

Städtischer Margarineamt

Am Donnerstag, den 7. September, wird auf dem hiesigen Markte in der Zalamühlstraße und auf dem Schloßhofe wieder Margarine verkauft...

Eine Kriegsvollzugsanweisung in den Schulen

wird auf Wunsch der Provinzregier. des Deutschen Reiches vom 20. bis 26. September bekanntlich. Der Staatsminister für Kriegsvollzugsangelegenheiten hat bereits seine Genehmigung erteilt...

„Vorkontrollen, Kreisfachinspektoren und Rektoren auf den betreffenden Gemeindefächern. Diese Vorkontrollen sind zu treffen und die durch entsprechende Mitwirkung zu bewerkstelligen...

Schulbeginn am 8. Uhr

Die Königliche Regierung zu Merseburg hat für sämtliche öffentlichen Schulen des Regierungsbezirks angeordnet, daß der Unterricht von jetzt ab um 8 Uhr morgens beginnt.

Kriegsbeschädigte als Angestellte der Krankeisen

Die Krankeisen sind zu einer vorzugsweisen Verwendung der Industrie eines Militärverordnungsamtes nicht verpflichtet; es ist ihnen sogar eine solche Verordnung durch die Reichsversicherungsordnung ausdrücklich verboten.

Die Bundesämter und die Kriegsanleihe

Der „Deutsche Bankausweis-Bericht“ richtet an die Bankangestellten den dringenden Ruf, das Ihre dazu beizutragen, daß im Publikum Verständnis dafür herbeigeführt wird...

Kriegsvollzugsanweisung

Die hier aufgeführten Hinterbliebenen der gefallenen oder am Wunden und sonstigen Kriegsvollzugsanweisungen gestorbenen Teilnehmer am gegenwärtigen Feldzuge werden getarnt aufnahmefähig gemacht...

Sanitätskolonne

Auf dem Hofjägerbataillon am 4. September vormittag 8 Uhr die 5. Sanitätskolonne der im vorangehenden Frühjahr zu einem Verbande zusammengefügten Sanitätskolonnen von Halle und Umgegend hat...

Vertical text on the left margin: te, 9/10, 17213, rie, gut, blagen, schäft, 1938, 3 Uhr, entors, luitred, Einleit, 6388, ald, kt., er en, 78





**Beschluß.**

Die Nachlassenschaft zum Zwecke der Befreiung der Nachlassenschaft...  
am 10. Juni 1916 verstorbenen **Richard Briel** aus 33 1/4 in 1703  
geborenen. Zum Nachlassverwalter wird der **Kennner Johann**  
in die in **Witten** ernannt.  
S. 1111, den 1. September 1916.  
Königliches Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**

Diejenigen männlichen Personen, welche nach dem 1. September 1916 17 Jahre werden haben sich bis spätestens 8 Tage nach Vollendung des 17. Lebensjahres im Magistratsbüro hier zur Landurmsrolle anzumelden.  
S. 1111, den 2. September 1916.  
Der Magistrat.  
Gründler.

**Abjakterfel.**

Langgeheft, breitbündelig, mit  
Schönwollen, prima Felle, gute  
Preise, versiegelt geliegt zur  
Audi und Schnellmail, direkt vom  
Auktor, mehrere freilebende:  
1. 2-3 Wochen alte 16-20 ... 200  
2. 4-6 Wochen alte 20-25 ... 250  
3. 7-8 Wochen alte 25-30 ... 300  
4. 9-10 Wochen alte 30-35 ... 350  
5. 11-12 Wochen alte 35-40 ... 400  
6. 13-14 Wochen alte 40-45 ... 450  
7. 15-16 Wochen alte 45-50 ... 500  
8. 17-18 Wochen alte 50-55 ... 550  
9. 19-20 Wochen alte 55-60 ... 600  
10. 21-22 Wochen alte 60-65 ... 650  
11. 23-24 Wochen alte 65-70 ... 700  
12. 25-26 Wochen alte 70-75 ... 750  
13. 27-28 Wochen alte 75-80 ... 800  
14. 29-30 Wochen alte 80-85 ... 850  
15. 31-32 Wochen alte 85-90 ... 900  
16. 33-34 Wochen alte 90-95 ... 950  
17. 35-36 Wochen alte 95-100 ... 1000  
18. 37-38 Wochen alte 100-105 ... 1050  
19. 39-40 Wochen alte 105-110 ... 1100  
20. 41-42 Wochen alte 110-115 ... 1150  
21. 43-44 Wochen alte 115-120 ... 1200  
22. 45-46 Wochen alte 120-125 ... 1250  
23. 47-48 Wochen alte 125-130 ... 1300  
24. 49-50 Wochen alte 130-135 ... 1350  
25. 51-52 Wochen alte 135-140 ... 1400  
26. 53-54 Wochen alte 140-145 ... 1450  
27. 55-56 Wochen alte 145-150 ... 1500  
28. 57-58 Wochen alte 150-155 ... 1550  
29. 59-60 Wochen alte 155-160 ... 1600  
30. 61-62 Wochen alte 160-165 ... 1650  
31. 63-64 Wochen alte 165-170 ... 1700  
32. 65-66 Wochen alte 170-175 ... 1750  
33. 67-68 Wochen alte 175-180 ... 1800  
34. 69-70 Wochen alte 180-185 ... 1850  
35. 71-72 Wochen alte 185-190 ... 1900  
36. 73-74 Wochen alte 190-195 ... 1950  
37. 75-76 Wochen alte 195-200 ... 2000  
38. 77-78 Wochen alte 200-205 ... 2050  
39. 79-80 Wochen alte 205-210 ... 2100  
40. 81-82 Wochen alte 210-215 ... 2150  
41. 83-84 Wochen alte 215-220 ... 2200  
42. 85-86 Wochen alte 220-225 ... 2250  
43. 87-88 Wochen alte 225-230 ... 2300  
44. 89-90 Wochen alte 230-235 ... 2350  
45. 91-92 Wochen alte 235-240 ... 2400  
46. 93-94 Wochen alte 240-245 ... 2450  
47. 95-96 Wochen alte 245-250 ... 2500  
48. 97-98 Wochen alte 250-255 ... 2550  
49. 99-100 Wochen alte 255-260 ... 2600  
50. 101-102 Wochen alte 260-265 ... 2650  
51. 103-104 Wochen alte 265-270 ... 2700  
52. 105-106 Wochen alte 270-275 ... 2750  
53. 107-108 Wochen alte 275-280 ... 2800  
54. 109-110 Wochen alte 280-285 ... 2850  
55. 111-112 Wochen alte 285-290 ... 2900  
56. 113-114 Wochen alte 290-295 ... 2950  
57. 115-116 Wochen alte 295-300 ... 3000  
58. 117-118 Wochen alte 300-305 ... 3050  
59. 119-120 Wochen alte 305-310 ... 3100  
60. 121-122 Wochen alte 310-315 ... 3150  
61. 123-124 Wochen alte 315-320 ... 3200  
62. 125-126 Wochen alte 320-325 ... 3250  
63. 127-128 Wochen alte 325-330 ... 3300  
64. 129-130 Wochen alte 330-335 ... 3350  
65. 131-132 Wochen alte 335-340 ... 3400  
66. 133-134 Wochen alte 340-345 ... 3450  
67. 135-136 Wochen alte 345-350 ... 3500  
68. 137-138 Wochen alte 350-355 ... 3550  
69. 139-140 Wochen alte 355-360 ... 3600  
70. 141-142 Wochen alte 360-365 ... 3650  
71. 143-144 Wochen alte 365-370 ... 3700  
72. 145-146 Wochen alte 370-375 ... 3750  
73. 147-148 Wochen alte 375-380 ... 3800  
74. 149-150 Wochen alte 380-385 ... 3850  
75. 151-152 Wochen alte 385-390 ... 3900  
76. 153-154 Wochen alte 390-395 ... 3950  
77. 155-156 Wochen alte 395-400 ... 4000  
78. 157-158 Wochen alte 400-405 ... 4050  
79. 159-160 Wochen alte 405-410 ... 4100  
80. 161-162 Wochen alte 410-415 ... 4150  
81. 163-164 Wochen alte 415-420 ... 4200  
82. 165-166 Wochen alte 420-425 ... 4250  
83. 167-168 Wochen alte 425-430 ... 4300  
84. 169-170 Wochen alte 430-435 ... 4350  
85. 171-172 Wochen alte 435-440 ... 4400  
86. 173-174 Wochen alte 440-445 ... 4450  
87. 175-176 Wochen alte 445-450 ... 4500  
88. 177-178 Wochen alte 450-455 ... 4550  
89. 179-180 Wochen alte 455-460 ... 4600  
90. 181-182 Wochen alte 460-465 ... 4650  
91. 183-184 Wochen alte 465-470 ... 4700  
92. 185-186 Wochen alte 470-475 ... 4750  
93. 187-188 Wochen alte 475-480 ... 4800  
94. 189-190 Wochen alte 480-485 ... 4850  
95. 191-192 Wochen alte 485-490 ... 4900  
96. 193-194 Wochen alte 490-495 ... 4950  
97. 195-196 Wochen alte 495-500 ... 5000  
98. 197-198 Wochen alte 500-505 ... 5050  
99. 199-200 Wochen alte 505-510 ... 5100  
100. 201-202 Wochen alte 510-515 ... 5150  
101. 203-204 Wochen alte 515-520 ... 5200  
102. 205-206 Wochen alte 520-525 ... 5250  
103. 207-208 Wochen alte 525-530 ... 5300  
104. 209-210 Wochen alte 530-535 ... 5350  
105. 211-212 Wochen alte 535-540 ... 5400  
106. 213-214 Wochen alte 540-545 ... 5450  
107. 215-216 Wochen alte 545-550 ... 5500  
108. 217-218 Wochen alte 550-555 ... 5550  
109. 219-220 Wochen alte 555-560 ... 5600  
110. 221-222 Wochen alte 560-565 ... 5650  
111. 223-224 Wochen alte 565-570 ... 5700  
112. 225-226 Wochen alte 570-575 ... 5750  
113. 227-228 Wochen alte 575-580 ... 5800  
114. 229-230 Wochen alte 580-585 ... 5850  
115. 231-232 Wochen alte 585-590 ... 5900  
116. 233-234 Wochen alte 590-595 ... 5950  
117. 235-236 Wochen alte 595-600 ... 6000  
118. 237-238 Wochen alte 600-605 ... 6050  
119. 239-240 Wochen alte 605-610 ... 6100  
120. 241-242 Wochen alte 610-615 ... 6150  
121. 243-244 Wochen alte 615-620 ... 6200  
122. 245-246 Wochen alte 620-625 ... 6250  
123. 247-248 Wochen alte 625-630 ... 6300  
124. 249-250 Wochen alte 630-635 ... 6350  
125. 251-252 Wochen alte 635-640 ... 6400  
126. 253-254 Wochen alte 640-645 ... 6450  
127. 255-256 Wochen alte 645-650 ... 6500  
128. 257-258 Wochen alte 650-655 ... 6550  
129. 259-260 Wochen alte 655-660 ... 6600  
130. 261-262 Wochen alte 660-665 ... 6650  
131. 263-264 Wochen alte 665-670 ... 6700  
132. 265-266 Wochen alte 670-675 ... 6750  
133. 267-268 Wochen alte 675-680 ... 6800  
134. 269-270 Wochen alte 680-685 ... 6850  
135. 271-272 Wochen alte 685-690 ... 6900  
136. 273-274 Wochen alte 690-695 ... 6950  
137. 275-276 Wochen alte 695-700 ... 7000  
138. 277-278 Wochen alte 700-705 ... 7050  
139. 279-280 Wochen alte 705-710 ... 7100  
140. 281-282 Wochen alte 710-715 ... 7150  
141. 283-284 Wochen alte 715-720 ... 7200  
142. 285-286 Wochen alte 720-725 ... 7250  
143. 287-288 Wochen alte 725-730 ... 7300  
144. 289-290 Wochen alte 730-735 ... 7350  
145. 291-292 Wochen alte 735-740 ... 7400  
146. 293-294 Wochen alte 740-745 ... 7450  
147. 295-296 Wochen alte 745-750 ... 7500  
148. 297-298 Wochen alte 750-755 ... 7550  
149. 299-300 Wochen alte 755-760 ... 7600  
150. 301-302 Wochen alte 760-765 ... 7650  
151. 303-304 Wochen alte 765-770 ... 7700  
152. 305-306 Wochen alte 770-775 ... 7750  
153. 307-308 Wochen alte 775-780 ... 7800  
154. 309-310 Wochen alte 780-785 ... 7850  
155. 311-312 Wochen alte 785-790 ... 7900  
156. 313-314 Wochen alte 790-795 ... 7950  
157. 315-316 Wochen alte 795-800 ... 8000  
158. 317-318 Wochen alte 800-805 ... 8050  
159. 319-320 Wochen alte 805-810 ... 8100  
160. 321-322 Wochen alte 810-815 ... 8150  
161. 323-324 Wochen alte 815-820 ... 8200  
162. 325-326 Wochen alte 820-825 ... 8250  
163. 327-328 Wochen alte 825-830 ... 8300  
164. 329-330 Wochen alte 830-835 ... 8350  
165. 331-332 Wochen alte 835-840 ... 8400  
166. 333-334 Wochen alte 840-845 ... 8450  
167. 335-336 Wochen alte 845-850 ... 8500  
168. 337-338 Wochen alte 850-855 ... 8550  
169. 339-340 Wochen alte 855-860 ... 8600  
170. 341-342 Wochen alte 860-865 ... 8650  
171. 343-344 Wochen alte 865-870 ... 8700  
172. 345-346 Wochen alte 870-875 ... 8750  
173. 347-348 Wochen alte 875-880 ... 8800  
174. 349-350 Wochen alte 880-885 ... 8850  
175. 351-352 Wochen alte 885-890 ... 8900  
176. 353-354 Wochen alte 890-895 ... 8950  
177. 355-356 Wochen alte 895-900 ... 9000  
178. 357-358 Wochen alte 900-905 ... 9050  
179. 359-360 Wochen alte 905-910 ... 9100  
180. 361-362 Wochen alte 910-915 ... 9150  
181. 363-364 Wochen alte 915-920 ... 9200  
182. 365-366 Wochen alte 920-925 ... 9250  
183. 367-368 Wochen alte 925-930 ... 9300  
184. 369-370 Wochen alte 930-935 ... 9350  
185. 371-372 Wochen alte 935-940 ... 9400  
186. 373-374 Wochen alte 940-945 ... 9450  
187. 375-376 Wochen alte 945-950 ... 9500  
188. 377-378 Wochen alte 950-955 ... 9550  
189. 379-380 Wochen alte 955-960 ... 9600  
190. 381-382 Wochen alte 960-965 ... 9650  
191. 383-384 Wochen alte 965-970 ... 9700  
192. 385-386 Wochen alte 970-975 ... 9750  
193. 387-388 Wochen alte 975-980 ... 9800  
194. 389-390 Wochen alte 980-985 ... 9850  
195. 391-392 Wochen alte 985-990 ... 9900  
196. 393-394 Wochen alte 990-995 ... 9950  
197. 395-396 Wochen alte 995-1000 ... 10000  
198. 397-398 Wochen alte 1000-1005 ... 10050  
199. 399-400 Wochen alte 1005-1010 ... 10100  
400. 401-402 Wochen alte 1010-1015 ... 10150  
401. 403-404 Wochen alte 1015-1020 ... 10200  
402. 405-406 Wochen alte 1020-1025 ... 10250  
403. 407-408 Wochen alte 1025-1030 ... 10300  
404. 409-410 Wochen alte 1030-1035 ... 10350  
405. 411-412 Wochen alte 1035-1040 ... 10400  
406. 413-414 Wochen alte 1040-1045 ... 10450  
407. 415-416 Wochen alte 1045-1050 ... 10500  
408. 417-418 Wochen alte 1050-1055 ... 10550  
409. 419-420 Wochen alte 1055-1060 ... 10600  
410. 421-422 Wochen alte 1060-1065 ... 10650  
411. 423-424 Wochen alte 1065-1070 ... 10700  
412. 425-426 Wochen alte 1070-1075 ... 10750  
413. 427-428 Wochen alte 1075-1080 ... 10800  
414. 429-430 Wochen alte 1080-1085 ... 10850  
415. 431-432 Wochen alte 1085-1090 ... 10900  
416. 433-434 Wochen alte 1090-1095 ... 10950  
417. 435-436 Wochen alte 1095-1100 ... 11000  
418. 437-438 Wochen alte 1100-1105 ... 11050  
419. 439-440 Wochen alte 1105-1110 ... 11100  
420. 441-442 Wochen alte 1110-1115 ... 11150  
421. 443-444 Wochen alte 1115-1120 ... 11200  
422. 445-446 Wochen alte 1120-1125 ... 11250  
423. 447-448 Wochen alte 1125-1130 ... 11300  
424. 449-450 Wochen alte 1130-1135 ... 11350  
425. 451-452 Wochen alte 1135-1140 ... 11400  
426. 453-454 Wochen alte 1140-1145 ... 11450  
427. 455-456 Wochen alte 1145-1150 ... 11500  
428. 457-458 Wochen alte 1150-1155 ... 11550  
429. 459-460 Wochen alte 1155-1160 ... 11600  
430. 461-462 Wochen alte 1160-1165 ... 11650  
431. 463-464 Wochen alte 1165-1170 ... 11700  
432. 465-466 Wochen alte 1170-1175 ... 11750  
433. 467-468 Wochen alte 1175-1180 ... 11800  
434. 469-470 Wochen alte 1180-1185 ... 11850  
435. 471-472 Wochen alte 1185-1190 ... 11900  
436. 473-474 Wochen alte 1190-1195 ... 11950  
437. 475-476 Wochen alte 1195-1200 ... 12000  
438. 477-478 Wochen alte 1200-1205 ... 12050  
439. 479-480 Wochen alte 1205-1210 ... 12100  
440. 481-482 Wochen alte 1210-1215 ... 12150  
441. 483-484 Wochen alte 1215-1220 ... 12200  
442. 485-486 Wochen alte 1220-1225 ... 12250  
443. 487-488 Wochen alte 1225-1230 ... 12300  
444. 489-490 Wochen alte 1230-1235 ... 12350  
445. 491-492 Wochen alte 1235-1240 ... 12400  
446. 493-494 Wochen alte 1240-1245 ... 12450  
447. 495-496 Wochen alte 1245-1250 ... 12500  
448. 497-498 Wochen alte 1250-1255 ... 12550  
449. 499-500 Wochen alte 1255-1260 ... 12600  
500. 501-502 Wochen alte 1260-1265 ... 12650  
501. 503-504 Wochen alte 1265-1270 ... 12700  
502. 505-506 Wochen alte 1270-1275 ... 12750  
503. 507-508 Wochen alte 1275-1280 ... 12800  
504. 509-510 Wochen alte 1280-1285 ... 12850  
505. 511-512 Wochen alte 1285-1290 ... 12900  
506. 513-514 Wochen alte 1290-1295 ... 12950  
507. 515-516 Wochen alte 1295-1300 ... 13000  
508. 517-518 Wochen alte 1300-1305 ... 13050  
509. 519-520 Wochen alte 1305-1310 ... 13100  
510. 521-522 Wochen alte 1310-1315 ... 13150  
511. 523-524 Wochen alte 1315-1320 ... 13200  
512. 525-526 Wochen alte 1320-1325 ... 13250  
513. 527-528 Wochen alte 1325-1330 ... 13300  
514. 529-530 Wochen alte 1330-1335 ... 13350  
515. 531-532 Wochen alte 1335-1340 ... 13400  
516. 533-534 Wochen alte 1340-1345 ... 13450  
517. 535-536 Wochen alte 1345-1350 ... 13500  
518. 537-538 Wochen alte 1350-1355 ... 13550  
519. 539-540 Wochen alte 1355-1360 ... 13600  
520. 541-542 Wochen alte 1360-1365 ... 13650  
521. 543-544 Wochen alte 1365-1370 ... 13700  
522. 545-546 Wochen alte 1370-1375 ... 13750  
523. 547-548 Wochen alte 1375-1380 ... 13800  
524. 549-550 Wochen alte 1380-1385 ... 13850  
525. 551-552 Wochen alte 1385-1390 ... 13900  
526. 553-554 Wochen alte 1390-1395 ... 13950  
527. 555-556 Wochen alte 1395-1400 ... 14000  
528. 557-558 Wochen alte 1400-1405 ... 14050  
529. 559-560 Wochen alte 1405-1410 ... 14100  
530. 561-562 Wochen alte 1410-1415 ... 14150  
531. 563-564 Wochen alte 1415-1420 ... 14200  
532. 565-566 Wochen alte 1420-1425 ... 14250  
533. 567-568 Wochen alte 1425-1430 ... 14300  
534. 569-570 Wochen alte 1430-1435 ... 14350  
535. 571-572 Wochen alte 1435-1440 ... 14400  
536. 573-574 Wochen alte 1440-1445 ... 14450  
537. 575-576 Wochen alte 1445-1450 ... 14500  
538. 577-578 Wochen alte 1450-1455 ... 14550  
539. 579-580 Wochen alte 1455-1460 ... 14600  
540. 581-582 Wochen alte 1460-1465 ... 14650  
541. 583-584 Wochen alte 1465-1470 ... 14700  
542. 585-586 Wochen alte 1470-1475 ... 14750  
543. 587-588 Wochen alte 1475-1480 ... 14800  
544. 589-590 Wochen alte 1480-1485 ... 14850  
545. 591-592 Wochen alte 1485-1490 ... 14900  
546. 593-594 Wochen alte 1490-1495 ... 14950  
547. 595-596 Wochen alte 1495-1500 ... 15000  
548. 597-598 Wochen alte 1500-1505 ... 15050  
549. 599-600 Wochen alte 1505-1510 ... 15100  
600. 601-602 Wochen alte 1510-1515 ... 15150  
601. 603-604 Wochen alte 1515-1520 ... 15200  
602. 605-606 Wochen alte 1520-1525 ... 15250  
603. 607-608 Wochen alte 1525-1530 ... 15300  
604. 609-610 Wochen alte 1530-1535 ... 15350  
605. 611-612 Wochen alte 1535-1540 ... 15400  
606. 613-614 Wochen alte 1540-1545 ... 15450  
607. 615-616 Wochen alte 1545-1550 ... 15500  
608. 617-618 Wochen alte 1550-1555 ... 15550  
609. 619-620 Wochen alte 1555-1560 ... 15600  
610. 621-622 Wochen alte 1560-1565 ... 15650  
611. 623-624 Wochen alte 1565-1570 ... 15700  
612. 625-626 Wochen alte 1570-1575 ... 15750  
613. 627-628 Wochen alte 1575-1580 ... 15800  
614. 629-630 Wochen alte 1580-1585 ... 15850  
615. 631-632 Wochen alte 1585-1590 ... 15900  
616. 633-634 Wochen alte 1590-1595 ... 15950  
617. 635-636 Wochen alte 1595-1600 ... 16000  
618. 637-638 Wochen alte 1600-1605 ... 16050  
619. 639-640 Wochen alte 1605-1610 ... 16100  
620. 641-642 Wochen alte 1610-1615 ... 16150  
621. 643-644 Wochen alte 1615-1620 ... 16200  
622. 645-646 Wochen alte 1620-1625 ... 16250  
623. 647-648 Wochen alte 1625-1630 ... 16300  
624. 649-650 Wochen alte 1630-1635 ... 16350  
625. 651-652 Wochen alte 1635-1640 ... 16400  
626. 653-654 Wochen alte 1640-1645 ... 16450  
627. 655-656 Wochen alte 1645-1650 ... 16500  
628. 657-658 Wochen alte 1650-1655 ... 16550  
629. 659-660 Wochen alte 1655-1660 ... 16600  
630. 661-662 Wochen alte 1660-1665 ... 16650  
631. 663-664 Wochen alte 1665-1670 ... 16700  
632. 665-666 Wochen alte 1670-1675 ... 16750  
633. 667-668 Wochen alte 1675-1680 ... 16800  
634. 669-670 Wochen alte 1680-1685 ... 16850  
635. 671-672 Wochen alte 1685-1690 ... 16900  
636. 673-674 Wochen alte 1690-1695 ... 16950  
637. 675-676 Wochen alte 1695-1700 ... 17000  
638. 677-678 Wochen alte 1700-1705 ... 17050  
639. 679-680 Wochen alte 1705-1710 ... 17100  
640. 681-682 Wochen alte 1710-1715 ... 17150  
641. 683-684 Wochen alte 1715-1720 ... 17200  
642. 685-686 Wochen alte 1720-1725 ... 17250  
643. 687-688 Wochen alte 1725-1730 ... 17300  
644. 689-690 Wochen alte 1730-1735 ... 17350  
645. 691-692 Wochen alte 1735-1740 ... 17400  
646. 693-694 Wochen alte 1740-1745 ... 17450  
647. 695-696 Wochen alte 1745-1750 ... 17500  
648. 697-698 Wochen alte 1750-1755 ... 17550  
649. 699-700 Wochen alte 1755-1760 ... 17600  
700. 701-702 Wochen alte 1760-1765 ... 17650  
701. 703-704 Wochen alte 1765-1770 ... 17700  
702. 705-706 Wochen alte 1770-1775 ... 17750  
703. 707-708 Wochen alte 1775-1780 ... 17800  
704. 709-710 Wochen alte 1780-1785 ... 17850  
705. 711-712 Wochen alte 1785-1790 ... 17900  
706. 713-714 Wochen alte 1790-1795 ... 17950  
707. 715-716 Wochen alte 1795-1800 ... 18000  
708. 717-718 Wochen alte 1800-1805 ... 18050  
709. 719-720 Wochen alte 1805-1810 ... 18100  
710. 721-722 Wochen alte 1810-1815 ... 18150  
711. 723-724 Wochen alte 1815-1820 ... 18200  
712. 725-726 Wochen alte 1820-1825 ... 18250  
713. 727-728 Wochen alte 1825-1830 ... 18300  
714. 729-730 Wochen alte 1830-1835 ... 18350  
715. 731-732 Wochen alte 1835-1840 ... 18400  
716. 733-734 Wochen alte 1840-1845 ... 18450  
717. 735-736 Wochen alte 1845-1850 ... 18500  
718. 737-738 Wochen alte 1850-1855 ... 18550  
719. 739-740 Wochen alte 1855-1860 ... 18600  
720. 741-742 Wochen alte 1860-1865 ... 18650  
721. 743-744 Wochen alte 1865-1870 ... 18700  
722. 745-746 Wochen alte 1870-1875 ... 18750  
723. 747-748 Wochen alte 1875-1880 ... 18800  
724. 749-750 Wochen alte 1880-1885 ... 18850  
725. 751-752 Wochen alte 1885-1890 ... 18900  
726. 753-754 Wochen alte 1890-1895 ... 18950  
727. 755-756 Wochen alte 1895-1900 ... 19000  
728. 757-758 Wochen alte 1900-1905 ... 19050  
729. 759-760 Wochen alte 1905-1910 ... 19100  
730. 761-762 Wochen alte 1910-1915 ... 19150  
731. 763-764 Wochen alte 1915-1920 ... 19200  
732. 765-766 Wochen alte 1920-1925 ... 19250  
733. 767-768 Wochen alte 1925-1930 ... 19300  
734. 769-770 Wochen alte 1930-1935 ... 19350  
735. 771-772 Wochen alte 1935-1940 ... 19400  
736. 773-774 Wochen alte 1940-1945 ... 19450  
737. 7